

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 12 (1936-1937)
Heft: 9

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GUGGENBÜHL UND
HUBER'SI

Schweizer Spiegel



uni 1937

. Jahrg.

r. 9



Vor lauter Rennen am Glück vorbei . . .

Wir Menschen machen alle große Fehler: wir mühen und plagen uns ab, Tag für Tag, jahraus, jahrein — immer in der Hoffnung, «es dann einmal schön zu haben!» Und vor lauter Rennen und Jagen vergessen wir dem Glücke die Hand zu bieten und ein ARBA-Los zu kaufen! Legen Sie 20 Franken auf den Tisch, kaufen Sie ein ARBA-Los, und Sie haben möglicherweise mehr für sich und Ihre Familie getan, als wenn Sie sich ein Leben lang abrackern und plagen. Denn — Sie können bei der ARBA 50 000, 100 000, 150 000, ja eine halbe Million bare Franken gewinnen. Zwan-

zigtausend Arba-Treffer suchen ihre Herren. Darum lieber Leser, liebe Leserin, füllen Sie noch heute Ihren Postscheck aus; gehen Sie heute noch in eine ARBA-Verkaufsstelle, kommen Sie heute noch zu uns an den Bleicherweg. Schieben Sie den ARBA-Loskauf — vielleicht die wichtigste Angelegenheit Ihres Lebens — nicht auf. Das Glück will beim Schopf erfaßt sein!



=Lotteriebüro Zürich
Bleicherweg 7
Telephon 74.828
Postscheck VIII/24633

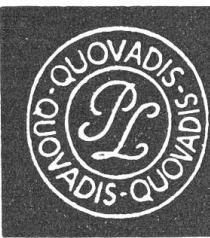
$\frac{1}{1}$ Los Fr. 20.-, $\frac{1}{2}$ Los Fr. 10.-, $\frac{1}{4}$ Los Fr. 5.-. Pro Serie das Zehnfache. Jede Serie ein Treffer.

Hauptziehung 30. Oktober 1937

*Vorziiglich bewährte
klanghart-gelinierte
SCHREIB-
MASCHINEN
PAPIERE
mit Typen schonender
milder Oberfläche*

LANDQUART
Extra Strong

WASSERZEICHENBILDER



SCHWEIZER-FABRIKAT

Grison Mills

ESPERANTO
DURCHSCHLAG-PAPIER

Schweizerische Trachtenstube

erteilt Auskunft in allen Trachtenfragen, vermittelt Anfertigung von Schweizertrachten, veranstaltet Vorträge über Volkstrachten, Volksgesang, Volkstanz, Volkskunst, Kostümkunde

Permanente Ausstellung von Volkstrachten

Verkauf von Schweizer Erzeugnissen: Tessiner- und Walliserhalstücher und Schürzen, Goldbrokat, unbeschwertreine Seidenstoffe

Geöffnet von 9—12 Uhr und 2—6 Uhr,
ausgenommen Sonntag nachmittags

Neumarkt Nr. 13
Haus zum „Mohrenkopf“

Schweizer Spiegel

„Guggenbühl und Hubers Schweizer-Spiegel“
eine Monatsschrift, erscheint am 1. jedes Monats.

Redaktion:

Dr. Fortunat Huber, Dr. Adolf Guggenbühl (Praktischer Teil: Frau Helen Guggenbühl), Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Sprechstunden der Redaktion täglich nach vorheriger telephonischer Anmeldung.

Die Einsendung von Manuskripten, deren Inhalt dem Charakter der Zeitschrift entspricht, ist erwünscht. Die Honorierung erfolgt bei Annahme. Rückporto unerlässlich.

Inseraten-Annahme

durch den Verlag, Hirschengraben 20, Zürich 1. Telephon 23.431. Schluss der Inseraten-Annahme 12 Tage vor Erscheinen jeder Nummer. Preis einer Seite Fr. 400, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 200, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 100, $\frac{1}{8}$ Seite Fr. 50, $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 25. Bei Wiederholungen Rabatt. Chef der Inseratenabteilung: Dr. Josef Studer.

Druck und Expedition:

Buchdruckerei Büchler & Co., Marienstr. 8, Bern.

Bestellungen

nehmen jederzeit entgegen der Verlag oder die Expedition, sowie auch alle Buchhandlungen und Postämter.

Abonnementspreise:

Schweiz:	Ausland:
12 Monate Fr. 15.—	12 Monate Fr. 15.—
6 „ „ 7.60	6 „ „ 7.60
3 „ „ 3.80	3 „ „ 3.80

GUGGENBÜHL & HUBER
SCHWEIZER-SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH BERN FRIBOURG



Der Anschluss an die USEGO setzt den kleinen Detaillisten in die Lage, ohne seine Selbständigkeit aufzugeben, mit den genossenschaftlichen und privaten Grossbetrieben in Preis und Qualität Schritt zu halten und sehr oft sogar tonangebend zu sein.